

Presseinformation

4. Oktober 2021

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von "Ein neuer Mensch" bis "128 E-Mails gegen die Einsamkeit"

Am Donnerstag, 7. Oktober, ist Hosea Ratschiller mit seinem aktuellen Programm "Ein neuer Mensch" zu Gast in der "babü" in Wolkersdorf; Beginn ist um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der "babü" Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Kabarett gibt es am Donnerstag, 7. Oktober, auch im Haus der Regionen in Krems/Stein, wo ab 19 Uhr im Rahmen von "Kabarett & Comedy" Gregor Seeberg mit "Wunderboi" gastiert. Karten u. a. beim Kremser Bühl Center unter 02732/73300-40; nähere Informationen unter <u>www.kabarettundcomedy.com</u>.

Ebenfalls am Donnerstag, 7. Oktober, wird ab 13 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das Buch "Niederösterreich im 19. Jahrhundert" vorgestellt. In der von Elisabeth Loinig, Oliver Kühschelm, Willibald Rosner und Stefan Eminger herausgegebenen Publikation des NÖ Instituts für Landeskunde spannen rund 50 den beiden Bänden "Herrschaft und Wirtschaft. Autoren in Regionalgeschichte sozialer Macht" und "Gesellschaft und Gemeinschaft. Eine Regionalgeschichte der Moderne" einen Bogen vom späten 18. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg. Am Montag, 11. Oktober, folgt ab 17 Uhr im Rahmen des "Blätterwirbels" eine Lesung von Reinhard Kaiser-Mühlecker u. a. aus dem Roman der NÖ "Enteignung". Nähere Informationen Anmeldungen und bei Landesbibliothek unter 02742/9005-12835. e-mail postk2veranstaltungen@noel.gv.at und www.treffpunkt-bibliothek.at bzw. www.blaetterwirbel.at.

Am Freitag, 8. Oktober, findet ab 13 Uhr in der Kunsthalle Krems aus Anlass des 20-Jahre-Jubiläums des vom Land Niederösterreich initiierten Stipendienprogramms "AIR – Artist in Residence Niederösterreich" ein Panel mit Gästen aus dem In- und Ausland wie Jean-Baptiste Joly, Egija Inzule, Alexandra Schantl, Julia Haugeneder und Christian Helwing statt, bei dem die Errungenschaften des Stipendienprogramms thematisiert und gewürdigt werden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/60499176, e-mail matej.gajdos@kunstmeile.at und www.air-noe.at.

Mag. Rainer Hirschkorn

Tel.: 02742/9005-12175

E-Mail: presse@noel.gv.at



Presseinformation

Am Freitag, 8. Oktober, geht auch ab 14 Uhr im Musium Reinsberg die Abschlusspräsentation des Strategieprozesses "Eisenstraße 2030" des Vereins Eisenstraße Niederösterreich unter dem Motto "Unser Weg ins Morgen" über die Bühne; eine Teilnahme ist auch via Online-Sitzung möglich. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 07482/20440, e-mail service@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Freitag, 8. Oktober, ab 19.30 Uhr die Uraufführung der Bühnenversion von Peter van Kraaijs, Steven Heenes und Margit Niederhubers "Yellow - The Sorrows of Belgium II: Rex" in der Inszenierung von Luk Perceval Premiere. Zu sehen ist die Koproduktion mit dem NTGent und dem Theater Manège Maubeuge in St. Pölten weiters am 10. und 11. November jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 9. Oktober ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wiederum ist am Freitag, 8., und Samstag, 9. Oktober, jeweils ab 19.30 Uhr Omar Sarsam mit seinem neuen Soloprogramm "Sonderklasse" zu Gast. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buhneimhof.at.

Bei den 32. "Herbsttagen Blindenmarkt" in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt gibt am Freitag, 8. Oktober, die Sopranistin Daniela Fally mit der Operette "Wiener Blut" von Johann Strauß ihr Regie-Debüt; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am 9. und 22. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr, am 10., 17., 24. und 31. Oktober jeweils ab 17 Uhr, am 16. und 23. Oktober jeweils ab 15 und 19.30 Uhr sowie am 26. Oktober ab 16 Uhr angesetzt. Zudem gastiert am Sonntag, 10. Oktober, mit "Tony Makkaroni. Ohrenschmaus im Opernhaus" eine Produktion von operklosterneuburg als Spektakel für die gesamte Familie bei den "Herbsttagen"; Beginn ist um 14 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den "Herbsttagen Blindenmarkt" unter 07473/66680, e-mail karten@herbsttage.at und www.herbsttage.at.

Am Samstag, 9. Oktober, präsentiert Germaine Acogny, die "Grande Dame" des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes, mit dem senegalesischen Ensemble École des Sables eine Neueinstudierung von Pina Bauschs legendärem "Frühlingsopfer", im zweiten Teil ist die vom Leben zweier außergewöhnlicher Frauen inspirierte Neukreation "common ground[s]" zu sehen. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter

Mag. Rainer Hirschkorn

Tel.: 02742/9005-12175

E-Mail: presse@noel.gv.at

Niederösterreichische Landeskorrespondenz



Mag. Rainer Hirschkorn

Tel.: 02742/9005-12175

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, liest Christine Polacek-Eisner am Sonntag, 10. Oktober, ab 17 Uhr aus ihrem neuen Buch "Vincent und sein Karussell". Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Das Cinema Paradiso St. Pölten hat im Rahmen des "Blätterwirbels" für Dienstag, 12. Oktober, ab 20 Uhr bei freiem Eintritt einen "LITGES Poetry Slam" angekündigt, bei dem die Teilnehmenden jeweils fünf Minuten Zeit haben, mit ihren Texten das Publikum zu überzeugen. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. www.blaetterwirbel.at.

Schließlich präsentiert Leopold Habres, Obmann des Seniorenbundes Baden, am Dienstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr und am Mittwoch, 13. Oktober, ab 10 Uhr im Rollettmuseum Baden unter dem Titel "128 E-Mails gegen die Einsamkeit" ein Zeitdokument aus der Corona-Krise in Baden mit Informationen, Aufmunterungen, Badener Begebenheiten, Rätseln, Spiel- und Bastelanleitungen, Sportanregungen und vielem mehr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at.